



Print, 29,99 €

10/2017, 536 Seiten,
kart.,
ISBN 978-3-8376-3126-5

Open Access (PDF)

10/2017, 536 Seiten,
ISBN 978-3-8394-3126-9

Open Access (EPUB)

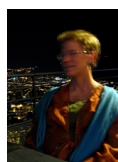
11/2017
ISBN 978-3-7328-3126-5

Susan Leigh Star (verst.)

Grenzobjekte und Medienforschung

(hg. von Sebastian Gießmann und Nadine Taha)

Susan Leigh Stars (1954-2010) Werk bewegt sich zwischen Infrastrukturforschung, Sozialtheorie, Wissenschaftsgeschichte, Ökologie und Feminismus. Die wegweisenden historischen und ethnografischen Texte der US-amerikanischen Technik- und Wissenschaftssoziologin liegen mit diesem Band erstmals gesammelt auf Deutsch vor. Ihre Arbeiten zu Grenzobjekten, Marginalität, Arbeit, Infrastrukturen und Praxisgemeinschaften werden interdisziplinär kommentiert und auf ihre medienwissenschaftliche Produktivität hin befragt. Mit Kommentaren von Geoffrey C. Bowker, Cora Bender, Ulrike Bergermann, Monika Dommann, Christine Hanke, Bernhard Nett, Jörg Potthast, Gabriele Schabacher, Cornelius Schubert, Erhard Schüttpelz und Jörg Strübing.



Susan Leigh Star (1954–2010) war zuletzt als Doreen E. Boyce-Professorin für Library and Information Science an der School of Information Sciences der University of Pittsburgh tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte lagen in den Science and Technology Studies, Techniksoziologie, Computer-Supported Cooperative Work und Wissenschaftsgeschichte. Sie war Mitglied der Chefredaktion von *Science, Technology, and Human Values* und Präsidentin der *Society for the Social Studies of Science* (2005–2007).

Schlagworte: Susan Leigh Star, Science and Technology Studies, Grenzobjekte, Infrastruktur, Standards, Technologie, Medien, Medientheorie, Mediensoziologie, Medienwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3126-5
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de